

Leverkusener Anzeiger 14-02-2026

Literaturlabor mit zwei Leverkusener Autoren

Kurzgeschichten kreieren mit Regina Schleheck und Christian Linker

Leverkusen. Das Literaturlabor Leverkusen geht in seine siebte Saison und widmet sich unter dem Motto „Vorsicht, heiß: Die Feuergeister kommen“ nach dem Wasser einem neuen Element, aber weiterhin dem Thema Nachhaltigkeit.

Im Industriemuseum Freudenthaler Sensenhammer in Leverkusen-Schlebusch können Schreibfans gemeinsam mit der Autorin Regina Schleheck und dem Autor Christian Linker Kurzgeschichten kreieren und ihre Texte im Austausch mit der Gruppe weiterentwickeln. Das neue „LitLabLev“ startet nach den Osterferien und mündet in die Veröffentlichung einer gemeinsamen Anthologie im Herbst 2027.

Zum Programm gehören Lektüreabende zum Austausch über die eigenen Texte, einzelne Workshop-Tage an Wochenenden zum Ausprobieren und Vertiefen verschiedener literarischer Fertigkeiten sowie Exkursionen zu feurigen Orten in Leverkusen und der Region. Die Teilnahme kostet 120 Euro, für Menschen in Ausbildung, Rente oder Bürgergeldbezug 90 Euro. Veranstalter ist der Förderverein „Literatur in Leverkusen“, der von der Bürgerstiftung Leverkusen und der Sparkasse Leverkusen finanziell im Vorhaben unterstützt wird.

Interessierte reichen ihre Bewerbung per E-Mail bis 28. Februar ein. Wer bisher noch nie dabei war, sollte in diesem Rahmen etwas über die eigene Motivation und Schreiberfahrung berichten sowie, sofern vorhanden, einen eigenen Text mitschicken. Das Literaturlabor steht sowohl Menschen, die seit Jahren schreiben, ebenso offen wie denjenigen, die gerade erst damit beginnen wollen. Bewerbungsschluss ist der 28.02.2026. (dre)

labor@litlev.de

Der Artikel ist online leider nicht verfügbar: <https://www.ksta.de>